

Veranstaltungen für Frauen im Kirchenkreis Barnim 2019

Weltgebetstagswerkstatt

Freitag, 10. Jan. 2019 in Klosterfelde

Pfn. Sabine Müller, Pfn. Regine Lünstroth, Kirchenmusikerin Doreen Köhler



Kreative Ideen¹ mit dem Bibeltext Lukas-Evangelium 14, (12-15) 16-24

1. Bibliolog- *Meditativ lesen*

Sprecherin 1 *Ein Mensch veranstaltete ein großes Festmahl und lud viele ein.*

Sprecherin 2 *Du bist der Mensch, der zu einem Gastmahl einlädt.*

Warum lädst du ein?

Welche Gedanken gehen dir dabei durch den Kopf?

Orgel

Sprecherin 1 *Er schickte seinen Sklaven zur gegebenen Stunde aus, den Eingeladenen zu sagen: Kommt, denn jetzt ist es bereit.*

Und auf einmal fingen alle an, sich zu entschuldigen. Der erste sagte: Ich habe ein Feld gekauft, und ich muss es unbedingt ansehen gehen. Ich bitte dich, sieh mich als entschuldigt an.

Sprecherin 2 *Du bist derjenige, der einen Acker gekauft hat und die Einladung ausschlägt. Wie geht es dir damit, dem Gastgeber nun doch abzusagen?*

Orgel

Sprecherin 1 *Ein anderer sagte: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft und gehe hin, um sie zu prüfen. Ich bitte dich, sieh mich als entschuldigt an.*

Sprecherin 2 *Du bist derjenige, der Ochsen gekauft hat und die Einladung ausschlägt. Was meinst du: Was wäre passiert, wenn du den Termin beim Ochsenhändler verschoben hättest und doch zum Fest gekommen wärest?*

Orgel

¹ Vergleiche: „Es ist noch Raum da (Lk 14,22), Evangelischer Frauensonntag 2018, hrg. Von Eske Wollrad und Susanne Kahl-Passoth, EFiD e.V.

Sprecherin 1 *Noch ein anderer sagte: Ich habe eine Frau geheiratet und kann deshalb nicht kommen.*

Sprecherin 2 Du bist derjenige, der gerade geheiratet hat.
Fiel dir das Ausschlagen der Einladung leicht?
Gab es für dich überhaupt eine Alternative?

Orgel

Sprecherin 1 *Der Sklave kam und berichtete dies seinem Herrn.*

Sprecherin 2 Du bist der Sklave.
Wie geht es dir damit, deinem Herrn diese Nachricht überbringen zu müssen?

Sprecherin 3 Du bist eine der Frauen, die die festliche Tafel gedeckt und das Essen sorgfältig zubereitet haben. Was geht dir durch den Kopf, als du erfährst, dass alle geladenen Gäste abgesagt haben?

Orgel

Sprecherin 1 *Da wurde der Hausherr zornig und sagte seinem Sklaven: Geh schnell auf die Plätze und Gassen der Stadt und führe die armen Leute, die Verkrüppelten, Blinden und Lahmen herein!*

Sprecherin 2 Du bist der Hausherr.
Welche Gefühle rufen die Absagen bei dir hervor?

Orgel

Sprecherin 1 *Und der Sklave sagte: Herr, es ist geschehen, wie du aufgetragen hast; es ist aber noch Raum.
Da sagte der Herr zum Sklaven: Geh hinaus auf die Wege und zu den Zäunen und nötige die Leute hereinzukommen, damit sich mein Haus füllt.*

Sprecherin 2 Du bist der Sklave und möchtest, dass diesmal andere zum Zug kommen und feiern.

2. Murmelgruppen im Gottesdienst zu je einem Thema:

- **Austausch der Erfahrung: Man revanchiert sich**
Gegenseitigkeit – stärkt ja auch eine Gruppe, schließt aber auch andere aus
Lernen: Leben ohne Berechnung?!
- **Austausch der Erfahrung: etwas annehmen können lernen**
Es ist leichter, etwas zu schenken, als sich etwas schenken zu lassen. Oder?
Lernen: von Gott Beschenkte sein – und: wir leben immer vom anderen
- **Verschiedene an einem Tisch.**
Habe ich da Erfahrungen? Positive? Negative? Was hat dazu beigetragen, dass ich mich wohlfühlen konnte?
Lernen: unter Verschiedenen zu sein